

RV Typ:

Van Conversion

THOR TWIST/DAZZLE/PALLADIUM



Benutzerhandbuch
DEUTSCH



Willkommen in der großen Weite: Ihr Abenteuer beginnt hier!

Im Namen des ganzen Teams bedanken wir uns herzlich, dass Sie **Fraserway RV Rentals** oder **Four Seasons RV Rentals** als Partner für Ihre Erkundungstour gewählt haben.

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich entschieden haben die Reise mit einem unserer **Qualitäts-Wohnmobile** anzutreten. Wir glauben, dass die **Freiheit und Flexibilität** einer Wohnmobilreise die perfekten Grundsteine für **unvergessliche Erinnerungen** sind. Von Herzen wünschen wir Ihnen eine sichere, erfolgreiche und wahrhaft außergewöhnliche Reise – den Urlaub Ihres Lebens!

Dieses umfangreiche Benutzerhandbuch ist die wichtigste Quelle an Informationen über Ihr Fahrzeug die Sie dabei haben sollten. Wir haben Verständnis dafür, dass Wohnmobile Neuland für viele unserer Gäste sind, daher ist unser Ziel, dass Sie sich **sicher und vorbereitet** fühlen von dem Moment in dem Sie unser Gelände verlassen bis hin zu Ihrer Rückkehr.

Innerhalb dieser Seiten finden Sie Informationen zu:

- **Wichtigen Regeln und Vorschriften**
- **Eine detaillierte Beschreibung des Fahrzeugs und der Geräte**
- **Klare, Schritt für Schritt Anleitungen**
- **Schnellanleitung zur Problemlösung**

Wir schlagen vor, dass Sie sich mit dieser Anleitung vertraut machen. Dieses Wissen an der Hand zu haben wird Ihnen Gelassenheit bringen, sodass Sie sich voll und ganz auf die Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse einlassen können die Sie erwarten werden.

Gute Reise, wir freuen uns schon von Ihrer unvergesslichen Reise zu hören!

Ihr Fraserway und Four Seasons Rentals Team

ONROAD SUPPORT	3
KANADISCHE VERKEHRSREGELN	5
NAVIGATION UND HÖHENBEGRENZUNG DER FAHRZEUGE.....	8
VERKEHRSSCHILDER.....	9
FAHRERKABINE	10
FAHRZEUGPFLEGE UND INSTANDHALTUNG	11
FAHRZEUGSPEZIFIKATIONEN.....	13
EXTERNE ANSICHT.....	14
STROMVERSORGUNG	15
12-VOLT-DOPPEL-BATTERIESYSTEM.....	15
POSITIONEN DES BATTERIESCHALTERS.....	15
STROM ANSCHLUSS (110 VOLT)	15
SICHERUNGEN & SICHERUNGSKASTEN (PLC)	15
STECKDOSEN & RESET-TASTE (GFCI).....	16
INVERTER TASTE	16
PFLEGE DER HAUSBATTERIE	16
GENERATOR.....	17
MARKISE – NUTZUNG UND SICHERHEITSHINWEISE.....	18
SOFAS IN EIN BETT UMBAUEN	18
PROPANTANK	19
WASSERERHITZER & HEIZUNG.....	20
KÜCHE.....	23
HERD.....	23
KONVEKTIONSOFFEN/MIKROWELLE	23
KÜHLSCHRANK	24
WASSERSYSTEM.....	25
FRISCHWASSERTANK (POTABLE WATER/TANK FILL).....	25
WASSERPUMPE	25
ANSCHLUSS AN DAS STADTWASSER (“CITY WATER”).....	26
DUSCHE	26
AUßENDUSCHE.....	26
TOILETTE	26
ABWASSERTANKS.....	27
ENTLEEREN DER CAMPINGTOILETTE BEIM THOR PALLADIUM 1930 MODELL	28
SICHERHEITSAUSRÜSTUNG	29
FAHRZEUGRÜCKGABE	30

HILFE UNTERWEGS

Sollte es während Ihrer Reise zu technischen Problemen oder Fragen rund um Ihr Fahrzeug kommen, wenden Sie sich bitte jederzeit an den **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service**.

Unser erfahrenes Team unterstützt Sie dabei, Ihre Reise **so entspannt und angenehm wie möglich** fortzusetzen.

Notfall Nummern:

Gebührenfrei (aus dem nordamerikanischen Netz): **1-866-535-6601**

Direkt: **1-604-636-3057**

Notfallservice Öffnungszeiten

(Pacific Time – BC & Yukon)

- **Montag bis Freitag:** 05:00 Uhr – 20:00 Uhr
- **Samstag, Sonntag & Feiertage:** 06:00 Uhr – 18:00 Uhr

Email: onroadsupport@fraserway.com

Rufen Sie **außerhalb der oben genannten Servicezeiten** an, wird Ihr Anruf von einem Nacht-Notdienst entgegengenommen. Ihre Informationen werden aufgenommen und am nächsten Morgen an den **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service** weitergeleitet. Unser Team wird sich dann **so früh wie möglich innerhalb der regulären Geschäftszeiten** mit Ihnen in Verbindung setzen.

Der **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service** steht Ihnen vom **1. April bis 31. Oktober 2026** zur Verfügung.

Bitte bereithalten – bevor Sie anrufen:

- **Ihre Buchungsnummer** (*diese finden Sie in der linken oberen Ecke des Mietvertrags*)
oder
Ihre Fahrzeugnummer (*auf dem Schlüsselanhänger oder an der Windschutzscheibe*)
- **Ihren genauen, aktuellen Standort** (*Provinz, Stadt, Straße oder Kreuzung, Campingplatz, Platznummer*)
- **Ihre nächsten Reiseziele** (*geplante Campingplätze und Städte für die nächsten 2–3 Tage*)
- **Eine möglichst genaue Beschreibung des Problems** (*Bitte so detailliert wie möglich beschreiben*)

Wichtig: Ohne diese Angaben ist es unter Umständen nicht möglich, Ihre Buchung eindeutig zu identifizieren oder Sie zu kontaktieren, falls Sie eine Nachricht hinterlassen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung — Ihre Mithilfe ermöglicht es uns, Ihnen schnell zu helfen und Sie zügig wieder auf die Straße zu bringen!

IM FALLE EINES UNFALLS

Ihre Sicherheit hat stets oberste Priorität. Sollten Sie in einen Unfall verwickelt sein, gehen Sie bitte ruhig und umsichtig vor und befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. Prüfen Sie, ob es Verletzte gibt.

Stellen Sie sicher, dass alle Beteiligten in Sicherheit sind. Klären Sie, ob jemand unverzüglich medizinische Hilfe benötigt.

2. Notruf verständigen.

Gibt es Verletzte oder liegt ein erheblicher Sachschaden vor, rufen Sie bitte sofort den Notruf 9-1-1, um Unterstützung durch Polizei und/oder Rettungsdienst anzufordern.

3. Informieren Sie uns über den Vorfall.

Sobald alle Beteiligten in Sicherheit sind / versorgt werden, kontaktieren Sie bitte den **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service**, um den Unfall zu melden.

4. Tauschen Sie Informationen aus.

Tauschen Sie mit allen Beteiligten die folgenden Daten aus und notieren Sie diese sorgfältig:

- Namen, Adressen und Telefonnummern
- Name des Versicherungsunternehmens und Vertragsnummern (im Umschlag hinter der Sonnenblende)
- Führerscheindaten und Fahrzeuginformationen einschließlich Kennzeichen
- Wenn der Fahrer nicht die versicherte Person ist: beide Namen sowie das Verhältnis zueinander

5. Details am Unfallort erfassen.

Nutzen Sie den **Unfallbericht**, ebenfalls im Umschlag hinter der Sonnenblende, für folgende Informationen:

- Fahrzeugmarke, Modell, Farbe und Baujahr
- Straßennamen, Kreuzungen, oder nahegelegene Orientierungspunkte
- Name des Polizeibeamten bzw. Dienstausweisnummer sowie – falls vorhanden – die Vorgangs- oder Aktennummer

6. Fotos aufnehmen.

Fertigen Sie aussagekräftige Fotos von der Unfallstelle und allen beteiligten Fahrzeugen an, insbesondere von sichtbaren Schäden.

Gibt es Zeugen, notieren Sie bitte deren Namen und Kontaktdaten für mögliche Rückfragen.

Hinweis: Ruhig zu bleiben und alle Informationen sorgfältig zu dokumentieren, hilft uns, Ihnen schnell und effizient Unterstützung zu leisten – damit Sie sicher und unkompliziert wieder Ihre Reise fortsetzen können.

	Telefon Nr.	Montag - Freitag	Samstag	Sonn-/Feiertag
Fraserway / Four Seasons OnRoad Support Service	1-866-535-6601* und 1-604-636-3057 (Mo-Fr: 5 Uhr-20 Uhr, Sa, So und feiertags: 6 Uhr – 18 Uhr)			
Polizei/Rettungswagen	9-1-1	24/7	24/7	24/7
Ford Pannenhilfe	1-800-665-2006*	24/7	24/7	24/7
Dodge Pannenhilfe	1-800-363-4869*	24/7	24/7	24/7
Kal Tire 24-Hour Roadside Assistance (nur Reifen)	1-888-525-8473*	24/7	24/7	24/7

Hinweis: Telefonnummern mit einem * sind gebührenfrei vom Festnetz. Gebühren möglich aus dem mobilen Netz.

KANADISCHE VERKEHRSREGELN

FÜHRERSCHEIN

Für die Anmietung eines Wohnmobils ist ein **gültiger nationaler Führerschein** erforderlich. Die meisten ausländischen Führerscheine werden für die Dauer Ihres Aufenthalts in Kanada anerkannt. Wir empfehlen jedoch zusätzlich die Mitnahme eines **internationalen Führerscheins als Übersetzung**, sofern Ihr Führerschein nicht in Englisch oder Französisch ausgestellt ist.

Hinweis: Der internationale Führerschein ist **nur in Verbindung** mit dem nationalen Führerschein gültig.

ALKOHOL UND DROGEN

Ihre Sicherheit hat für uns oberste Priorität. Bitte beachten Sie, dass die gesetzlich erlaubten Grenzwerte für Alkohol und Drogen je nach Provinz oder Territorium variieren können.

Wir bitten Sie eindringlich, **niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen** ein Fahrzeug zu führen.

SICHERHEITSGURTE

Anschnallpflicht: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie gemäß kanadischem und US-amerikanischem Gesetz müssen **alle Fahrer und Mitfahrer während der gesamten Fahrt angeschnallt** sein.

GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG

Sofern nicht anders ausgeschildert, gelten in der Regel folgende Höchstgeschwindigkeiten:

- 50 km/h in den meisten Stadtgebieten
- 80 km/h oder 100 km/h auf Highways

Bitte achten Sie stets auf die örtliche Beschilderung, da Geschwindigkeitsbegrenzungen regional abweichen können.

FUßGÄNGER

Rücksichtnahme im Straßenverkehr: Kanadische Verkehrsteilnehmer sind in der Regel freundlich und aufmerksam unterwegs. Bitte beachten Sie, dass **Fußgänger gesetzlich Vorfahrt** haben und ihnen stets eine sichere Straßenüberquerung ermöglicht werden muss.

HIGH-OCCUPANCY VEHICLE (HOV) LANES / FAHRSPUREN FÜR FAHRGEMEINSCHAFTEN

HOV-Fahrspuren wurden eingeführt, um **Fahrgemeinschaften und den öffentlichen Nahverkehr** zu fördern. Diese Spuren sind ausschließlich für Fahrzeuge mit einer vorgeschriebenen Mindestanzahl an Insassen sowie für bestimmte Verkehrsarten (z.B. Busse) vorgesehen. Kennzeichnung: Das **HOV-Symbol ist diamantförmig** und sowohl auf der Fahrbahn als auch auf Verkehrsschildern am Straßenrand deutlich erkennbar.



Beispiel der Schilder:

Links: *Beginn einer HOV-Spur – gültig für Busse und Fahrzeuge mit mindestens zwei Personen.*

Rechts: *zeitlich begrenzte HOV Spur: täglich von 5 Uhr bis 23 Uhr nur für Busse und Fahrzeuge mit mindestens 3 Personen.*



HOV Spur <u>erlaubt</u> für folgende Fraserway Fahrzeuge:	HOV Spur <u>verboten</u> für folgende Fraserway Fahrzeuge wegen Gewichtsbeschränkungen:
• Van Conversion • Truck Camper • C-Small	• C-Medium • C-Large • C-XLarge • ROF

KREUZUNGEN UND VERKEHRSSIGNALE

Für eine sichere, entspannte und freundliche Fahrweise ist es wichtig, Kreuzungen aufmerksam und regelkonform zu passieren. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu Ampeln, Verkehrsschildern und Vorfahrtsregeln.

VIER-RICHTUNGEN-STOPP UND UNBESCHILDERTE KREUZUNGEN



Nähern Sie sich einer Stoppstraße oder ist eine Ampelanlage außer Betrieb (diese gilt dann als Stopp für alle Fahrtrichtungen), sind die folgenden Regeln einzuhalten:

1. **Vollständiger Halt:** Kommen Sie stets zu einem vollständigen Stillstand an der Stopplinie oder vor der Kreuzung.
2. **Reihenfolge der Vorfahrt:** Vorfahrt hat das Fahrzeug, das **als erstes anhält** und vollständig zum Stillstand kommt.
3. **Gleichzeitiges Eintreffen:** Treffen zwei Fahrzeuge gleichzeitig an der Kreuzung ein, hat das Fahrzeug von rechts Vorfahrt („rechts vor links“).
4. **Rücksicht und Verkehrsfluss:** Kanadische Verkehrsteilnehmer sind in der Regel diszipliniert und höflich. Um einen geordneten Ablauf zu gewährleisten, darf **immer nur ein Fahrzeug** die Kreuzung gleichzeitig überqueren.

AMPELSIGNALE



- **Geschütztes Linksabbiegen:** Ein grüner Linksabbieger-Pfeil erlaubt ein geschütztes Abbiegen nach links. Der entgegenkommende Verkehr muss in diesem Fall an der roten Ampel halten.
- **Rechts abbiegen bei rotem Signal:** In Kanada und den USA ist es grundsätzlich erlaubt, bei Rot nach rechts abzubiegen, sofern: ein **vollständiger Stopp** eingelegt wird und die **Fahrbahn frei** von Fahrzeugen, Radfahrern und Fußgängern ist.

! **Hinweis:** Wichtige Ausnahme zu “rechts abbiegen bei rot” ist die **Insel Montreal (Québec)**. Achten Sie genau auf die Beschilderung, die es verbietet bei rot rechts abzubiegen.



Beispiel links: Rechtsabbiegen bei Rot grundsätzlich verboten

Beispiel rechts: Rechts abbiegen verboten Montag - Freitag, 7 Uhr – 9 Uhr und 16 Uhr – 18 Uhr (unabhängig von Ampeln).



SICHERHEIT BEI SCHULBUSSEN



Die Sicherheit von Kindern hat oberste Priorität. Sie **müssen** sich strikt an die folgenden Regeln halten, wenn Sie sich einem Schulbus nähern.

Erkennen des Stopp-Signals

Kanadische Schulbusse sind leicht an ihrer gelben Farbe zu erkennen. Hält ein Schulbus an und schaltet rote Warnblinklichter ein und/oder schwenkt ein Stopp-Schild aus, gilt:

- **Alle Verkehrsteilnehmer müssen vollständig anhalten.** Dies ist gesetzlich vorgeschrieben, um die Sicherheit der Kinder beim Ein- und Aussteigen zu gewährleisten.
- **Vorbeifahren ist streng verboten.** Ein Verstoß stellt eine schwere Verkehrsordnungswidrigkeit dar.

Ausnahmen:

- **Getrennte Fahrbahnen:** Ist die Straße baulich durch einen Mittelstreifen (z. B. Grünstreifen, Bordstein oder Barriere) getrennt, darf der Verkehr **auf der gegenüberliegenden Fahrbahn langsam** weiterfahren, ohne anzuhalten.

Weiterfahrt

Der Verkehr darf in beiden Richtungen erst dann wieder aufgenommen werden, wenn **das Warnblinklicht ausgeschaltet wurde und das Stoppschild eingefahren wurde**.

VERHALTEN BEI NOTFALL-FAHRZEUGEN

Falls sich ein Rettungswagen, Feuerwehrauto oder Polizeiauto **mit blinkenden Lichtern und/oder Sirene** nähert, gilt (unabhängig davon, ob von vorne oder von hinten):

- Wechseln Sie **unverzüglich und vorsichtig** auf den rechten Fahrstreifen oder den Standstreifen.
- Halten Sie an und bleiben Sie stehen, bis das Notfallfahrzeug **vollständig an Ihnen vorbeigefahren ist**.

FALLS SIE VON DER POLIZEI ANGEHALTEN WERDEN

Werden Sie aufgefordert, am Straßenrand anzuhalten, gehen Sie bitte ruhig und umsichtig wie folgt vor:

- Fahren Sie sicher **an den rechten Straßenrand** und stellen Sie den Motor ab.
- Bleiben Sie im Fahrzeug und öffnen Sie das Fahrerfenster.
- Warten Sie ruhig auf den Polizeibeamten.
- Halten Sie Ihre Hände stets gut sichtbar auf dem Lenkrad.
- Folgen Sie den Anweisungen und Aufforderungen des Polizisten.

UNFÄLLE UND SCHADENSProtokoll

Im Falle eines Unfalls haben Ihre Sicherheit und das richtige Verhalten höchste Priorität.

VORBEUGENDE SICHERHEIT BEIM PARKEN

Bitte beachten Sie, dass Sachschäden häufig beim **Parken oder Rangieren** des Wohnmobils entstehen.

- **Hinweis:** Um Schäden zu vermeiden, empfehlen wir dringend, dass der Beifahrer aussteigt und das Manövrieren durch klare, direkte Anweisungen in Echtzeit unterstützt.

VERHALTEN AN DER UNFALLSTELLE

Bitte halten Sie sich unmittelbar nach einem Unfall an die folgenden Schritte:

1. **Keine Absprachen treffen:** Treffen Sie **keine Vereinbarungen** und geben Sie **keine Schuld-
anerkennnisse** an der Unfallstelle ab.
2. **Polizei verständigen:** Rufen Sie bei Bedarf umgehend die Polizei. Bitte beachten Sie, dass bei kleineren Unfällen ohne Personenschäden eventuell kein Polizeieinsatz erfolgt.
3. **Informationen sammeln:** Sofern es sicher möglich ist, machen Sie **Fotos**, fertigen Sie **detaillierte
Notizen** an und tauschen Sie **Kontaktdaten** mit allen Beteiligten aus.
4. **Kooperativ und sichtbar bleiben:** Halten Sie Ihre Hände sichtbar und folgen Sie allen Anweisungen, falls ein Polizeibeamter an der Unfallstelle anwesend ist.

UNFALLMELDUNG

- **Unbedingt erforderlich:** Informieren Sie den OnRoad-Service unverzüglich über jeden Unfall.
- **Bericht erstellen:** Füllen Sie den **umfangreichen Unfallsberichtsbogen aus**. Dieser befindet sich unter der Sonnenblende auf der Fahrerseite des Fahrzeugs.

NAVIGATION UND HÖHENBEGRENZUNG DER FAHRZEUGE

Bitte stellen Sie jederzeit sicher, dass Ihnen die Abmessungen Ihres Fahrzeugs bekannt sind. Gängige GPS-Navigationssysteme berücksichtigen bei der Routenplanung häufig keine Höhenbegrenzungen.

Fahrzeugdaten prüfen: Die genauen Maße wie Höhe, Breite, Länge sowie das Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs finden Sie auf dem Informationsaufkleber in der **linken oberen** Ecke der Windschutzscheibe.

Wichtiger Hinweis zu GPS-Systemen: Standard-GPS-Geräte sind in der Regel nicht auf Sonderhöhen oder Fahrzeugbeschränkungen ausgelegt.

Zwingend erforderliche Kontrollen: Bitte achten Sie stets auf die **ausgeschilderten Höhenbegrenzungen**, insbesondere beim Passieren von:

- Tunneln und Überführungen
- Tankstellen mit Überdachungen
- Föhreinfahrten und Ticket-Häuschen

! Wichtige Warnung: Bauten wie Drive-In-Schalter, Eingänge zu Hotels/Motels sowie Parkhäuser sind grundsätzlich nicht für unsere Fahrzeuge geeignet und sollten unbedingt gemieden werden.

Mindestdurchfahrtshöhe:

Die erforderliche Mindesthöhe für eine sichere Durchfahrt mit unseren Fahrzeugen beträgt 3,7 m / 12 ft.

VORSCHRIFTEN ZUM PARKEN UND SICHERHEITZONEN

Bitte beachten Sie, dass die Parkvorschriften für Wohnmobile je nach Provinz variieren können. Unabhängig davon sind die folgenden allgemeinen Regeln stets einzuhalten:

ALLGEMEINE PARKREGEL

Parken in Fahrtrichtung: Fahrzeuge dürfen ausschließlich in Fahrtrichtung der jeweiligen Straße am Fahrbahnrand abgestellt werden.

Wichtiger Hinweis zum Parken: Ein gelb markierter Bordstein zeigt grundsätzlich ein Parkverbot an. Bitte stellen Sie außerdem sicher, dass Sie für die gesamte Anzahl der von Ihrem Fahrzeug belegten Parkplätze bezahlen.

VERBOTENE PARKZONEN

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften ist das Parken innerhalb von 6 Metern (20 ft) zu beiden Seiten der folgenden Bereiche strengstens untersagt:

- Fußgängerüberwege, Stoppschilder und Verkehrsschilder
- Feuerhydranten, Kurven und Straßenecken
- Ein- und Ausfahrten von Hotels, Theatern, Schulen sowie Feuerwachen

MAUTBRÜCKEN UND -STRAßEN

Um eine reibungslose Fahrzeugrückgabe zu gewährleisten und zusätzliche Gebühren zu vermeiden, bitten wir Sie, die folgenden Hinweise zu Mautgebühren zu beachten:

- **Nachträgliche Mautmeldung:** Sollten Sie eine mautpflichtige Brücke genutzt haben, ohne die Gebühr direkt vor Ort zu bezahlen, informieren Sie uns bitte bei der Fahrzeugrückgabe. Hinweis: Fraserway RV wird direkt vom Mautbetreiber in Rechnung gestellt. Eine zeitnahe Information Ihrerseits hilft, zusätzliche Bearbeitungsgebühren auf Ihrer Endabrechnung zu vermeiden.
- **Zahlung bei der Überquerung:** Einige Brücken erfordern **eine Zahlung direkt vor Ort**.

Ihre Sicherheit steht an erster Stelle: Nutzen Sie bei der Annäherung an Mautstationen bitte die **LKW-Spur**, um Probleme aufgrund von Höhenbeschränkungen zu vermeiden.



ONROAD SUPPORT: 1-866-535-6601 ODER 604-636-3057

VERKEHRSSCHILDER



Einbahnstraße



Fußgänger dürfen die Straße hier nicht überqueren



Das Queren der Straße ist nur an den Überwegen erlaubt



Einfahrt verboten, gegen die Fahrtrichtung



Unberechtigt hier parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt



Straße gesperrt. Der Pfeil weist in die Richtung der Umleitung



Fahrbahnwechsel von hier an verboten bis es aufgehoben wird



Nur für autorisierte Fahrzeuge (Busse, Einsatzfahrzeuge etc.)



Parkverbot zu beiden Seiten des Schild. Falls nur ein Pfeil vorhanden, gilt das Parkverbot nur in diese Richtung



Halteverboten zu beiden Seiten des Schildes



Die Straße ist nur für Radfahrer



Die Straße ist nur für Busse



Privatgrundstück
Parken Verboten



Abblendlicht einschalten und Sonnenbrille entfernen (üblich bei Eingängen zu Tunneln)



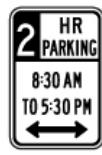
Parkverbot von 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Parken außerhalb dieser Zeiten erlaubt



Parkverbot außer an Sonn- und Feiertagen



Parkverbot
Nur Be- und Entladen erlaubt



Parken zu beiden Seiten täglich von 8:30 Uhr - 17:30 Uhr für 2 Std. erlaubt
Es werden keine Parkscheiben genutzt in Kanada



Fahrer aus beiden Fahrtrichtungen nutzen die mittlere Spur zum Linksabbiegen



Auf mehrspurigen Autobahnen: Die Fahrbahn endet hier und wird zur Ausfahrt



Kontrollsignal: Anzeige ob Fahrspur geöffnet ist oder nicht
Hier: ROT – nicht befahren



GELB: Wechsel rüber zu einer Fahrbahn mit grünem Licht
Falls alle Fahrbahnen gelb blinken: Abbremsen und vorsichtig weiterfahren



Grüner Pfeil: Fahren in dieser Spur erlaubt

FAHRERKABINE

Alle Fahrzeuge sind mit einem Automatikgetriebe, Servolenkung und Servobremsen ausgestattet. Der Ram Pentastar V6 Motor (Dazzle und Twist Modelle) hat einen Hubraum von 3.6 Litern und bis zu 276 PS. Das Palladium Modell ist auf einem Ford Fahrgestell gebaut mit einem Hubraum von 3.5 Litern bei einem V6 Motor mit 310 PS.

ZÜNDUNG

Drücken Sie das Bremspedal durch und drücken Sie den Start/Stopp Knopf ①. Den Fahrzeugstatus sehen Sie in der Anzeige ②.

Hinweis: der Schlüssel muss bei Ihnen in der Fahrerkabine sein.



ÜBERBRÜCKUNGSSCHALTER / BATTERY BOOST SWITCH

Ihr Fahrzeug ist mit einem Überbrückungsschalter ① ausgestattet. Mit diesem sogenannten Battery Boost Switch können Sie eine leere Fahrzeugbatterie mithilfe der Hausbatterie überbrücken. Der Schalter befindet sich links vom Lenkrad. Halten Sie den Schalter gedrückt, während Sie den Motor starten und lassen Sie los sobald der Motor läuft.



AUTOMATIKGETRIEBE / GANGSCHALTUNG

Die Gangschaltung ① befindet sich rechts vom Fahrersitz. Den aktuellen "Gang" entnehmen Sie der Anzeige.

Das Bremspedal muss durchgetreten werden um von der Parkposition **P** in den Rückwärtsgang **R** oder den Fahrmodus **D** zu schalten.

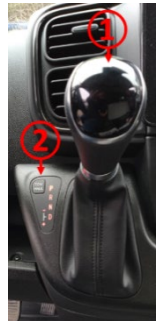
P (Park) ist die Ausgangsposition um den Motor zu starten oder abzustellen.

R (Reverse) ist der Rückwärtsgang und schaltet automatisch die Rückfahrkamera ein.

N (Neutral) ist nur beim Abschleppen wichtig.

D (Drive) ist für normales Fahren.

Kleinere Gänge (**4, 2, 1**) können die Bodenhaftung, Anfahren auf rutschigem Untergrund und Motorbremsung verbessern, sollten aber nur genutzt werden wenn wirklich notwendig.



ABSCHLEPP/TRANSPORTMODUS - TOW/HAUL

Der Tow/Haul Modus optimiert das Schaltverhalten und hilft, eine Überhitzung der Bremsen zu vermeiden.

Diese Funktion ist besonders wichtig bei Fahrten in bergigem Gelände. Diese Funktion gibt mehr Leistung und Stabilität bergauf, sowie zusätzliche Motorbremswirkung bergab. Zum Aktivieren drücken Sie einfach den Tow/Haul-Knopf ② links vom am Schalthebel.

TEMPOMAT

Der Tempomat kann ab einer Geschwindigkeit von mindestens 50 km/h verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass der Einsatz des Tempomats nicht für bergiges Gelände empfohlen wird. Häufige Gangwechsel bei Steigungen und Gefällen führen zu einem höheren Kraftstoffverbrauch und können das Getriebe unnötig belasten. Für Fahrten in den Bergen empfehlen wir daher, die Geschwindigkeit manuell zu regeln, um eine bessere Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten und die Technik zu schonen.



Tempomat einstellen:

Mit der **ON** Taste ① aktivieren Sie den Tempomat.

Beschleunigen Sie zu der gewünschten Geschwindigkeit und drücken Sie **SET +** ② um die Geschwindigkeit zu halten.

Drücken Sie **SET -** ④ um die Geschwindigkeit schrittweise zu verringern.

Mit **RES** ③ kehren Sie nach dem Bremsen zu der gesetzten Geschwindigkeit zurück.

CANCEL ⑤ pausiert den Tempomat, mit **OFF** schalten Sie ihn ganz ab.

FESTSTELLBREMSE

Die "Handbremse" finden Sie links vom Lenkrad. Ziehen Sie den Hebel um die Feststellbremse zu aktivieren. Ein gelbes Licht am Schalter geht an.

Um die Bremse zu lösen, drücken Sie das Bremspedal durch und drücken den Hebel der Feststellbremse nach innen. Wenn das gelbe Licht aus ist, ist die Bremse gelöst.



SEITENSPIEGEL & FENSTER

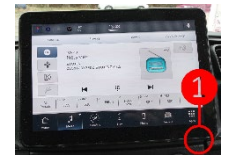
Ihr Van ist mit elektrisch einstellbaren (beheizten) Seitenspiegeln und Fenstern ausgestattet. Hier ein Überblick über die Funktionen:

- | | |
|---|--|
| ① Neutrale Position | ② Spiegel auf der Fahrerseite einstellen |
| ③ Spiegel auf der Beifahrerseite einstellen | ④ Seitenspiegel ausfahren |
| ⑤ Seitenspiegel einfahren | ⑥ Fahrerfenster |
| ⑦ Beifahrerfenster | ⑧ Türen verriegeln |



UCONNECT 5 RADIO

Ihr Fahrzeug ist mit einem umfangreichen Infotainment System ausgerüstet das sowohl Ihr **Radio und Unterhaltungsmedien** steuert als auch das **eingebaute Navigationssystem**. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass das System nicht richtig funktioniert, können Sie einen einfachen Reset durchführen. Die reset Taste ① ist ein Kleines Loch direct unter dem Bildschirm. Nutzen Sie eine Büroklammer oder Kugelschreiberspitze um die Taste in dem Loch zu erreichen (**5 Sekunden gedrückt halten**).



FAHRZEUGPFLEGE UND INSTANDHALTUNG

KRAFTSTOFF



Ihr Wohnmobil wird mit **bleifreiem Benzin (regular unleaded gasoline / 87 octane)** betrieben. Um eine optimale Leistung und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir die Nutzung **bekannter Marken-Tankstellen** wie Esso, Shell, Chevron, Husky, Petro-Canada, oder Irving. Bitte vermeiden Sie kleinere, unabhängige Tankstellen. Kraftstoff mit geringerer Qualität kann zu **Verunreinigungen im Kraftstoffsystem** führen und technische Probleme verursachen.

MOTORÖL

Für einen zuverlässigen Motorbetrieb sollte der **Motorölstand alle 1.500 km** überprüft werden – **ausschließlich bei kaltem Motor**. Falls Sie Öl nachfüllen müssen, verwenden Sie ausschließlich **SAE 5W30 Motoröl** und bewahren Sie den Kassenbon auf da Ihnen die Kosten bei der Fahrzeugrückgabe erstattet werden können.

Wichtiger Hinweis: Die Verwendung von **falschem Motoröl, ungeeignetem Kraftstoff oder anderen Betriebsflüssigkeiten** kann zu erheblichen Schäden führen, für die der Mieter verantwortlich ist. Wenn Sie unsicher sind, kontaktieren Sie bitte jederzeit den **OnRoad Support Service** – unser Team hilft Ihnen gerne weiter.

ÖLWECHSEL-WARNLEUCHTE IM DISPLAY

Unsere Fahrzeuge erhalten planmäßig **alle 12.000 km** einen Ölwechsel gemäß den Herstellervorgaben. In manchen Fällen kann die Warnleuchte vorzeitig aufleuchten, da sie softwaregesteuert ist. Der **tatsächliche nächste fällige Ölwechsel** ist auf dem **Aufkleber links an der Windschutzscheibe** vermerkt. Zeigt der Aufkleber an, dass ein Ölwechsel erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an den OnRoad Support Service. Sie werden an eine Werkstatt in Ihrer Nähe weitergeleitet. Bitte bewahren Sie alle Quittungen auf, damit Ihnen die Kosten bei der Fahrzeugrückgabe erstattet werden können.

REIFEN

REIFENKONTROLLE

Bitte achten Sie stets auf einen **korrekten Reifendruck**, um eine sichere und komfortable Fahrt zu gewährleisten. Kontrollieren Sie den Reifendruck nur bei **kalten Reifen**, um ein möglichst genaues Messergebnis zu erhalten. Der empfohlene Reifendruck ist auf dem **Aufkleber im Türrahmen der Fahrertür** angegeben. Überprüfen Sie **vor jeder Abfahrt vom Campingplatz** zusätzlich die **Radmuttern visuell**.

REIFENREPARATUR

Bitte beachten Sie, dass die Vans keine Ersatzreifen an Bord haben. Ein Reifenreparaturset finden Sie entweder unter der Sitzbank oder über der Fahrerkabine. Eine Anleitung zur Nutzung finden Sie im Set selbst. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, kontaktieren Sie bitte unser **OnRoad Support Team**.

Hinweis: Unsachgemäße Reifenwechsel oder unterlassene Kontrollen können zu schweren Schäden führen, für die der Mieter haftbar gemacht wird.



FAHRZEUGSPEZIFIKATIONEN

Wohnmobilkategorie	Van Conversion – THOR Dazzle 2LB, Twist	Thor Palladium 1930
Fahrgestell	Dodge Ram	Ford Transit Trail AWD
Motor	Pentastar V6	3.5L V6
Decken-Klimaanlage	Ja	Ja
Mikrowelle	Nein	Nein
Konvektionsofen	Ja	Ja
Ofen	Nein	Nein
3-Punkt-Gurt an der Essecke	Nein	Nein
Badezimmerabzug	Ja	Ja
TV	Nein	Nein
DVD Player	Nein	Nein
Zwillingsbereifung	Nein	Nein
Generator	Ja	Ja
Slide-Out	Nein	Nein
Schlafplätze	2	2
Sicherheitsgurte	4	4
Kraftstofftyp	Benzin (engl. Gas)	Benzin (engl. Gas)
Motoröl Typ	SAE-5W30	SAE-5W30
Stoßstange	Stahl	Stahl
Fahrzeugachsen	2	2
Ersatzreifen	Nein	Nein
Reifengröße	LT225/75R16	LT225/75R16
Reifendruck	Den Reifendruck finden Sie auf den Reifen und im Türrahmen an der Fahrerseite	Den Reifendruck finden Sie auf den Reifen und im Türrahmen an der Fahrerseite
Feuerlöscher	Im Eingangsbereich	Im Eingangsbereich
Abwasserschlauch	In einem Rohr auf der Fahrerseite	In einem Rohr auf der Fahrerseite

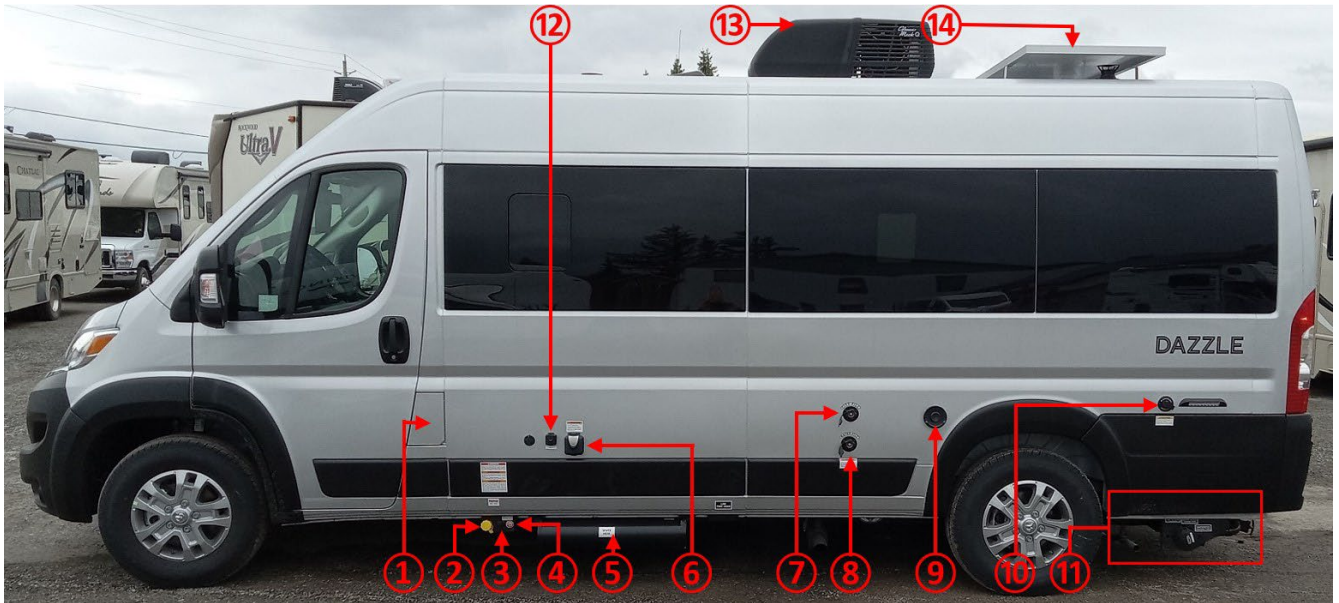
Abmessungen und Gewicht	Metrisch	Imperial	Metrisch	Imperial
Höhe (inkl. Aller Aufbauten)	275 cm	9'5"	309 cm	10'2"
Breite	229 cm	7'6"	246 cm	8'1"
Länge	640 cm	21'0"	640 cm	21'0"
Zulässiges Gesamtgewicht (Gross vehicle weight/GVW) – Gewicht inkl. vollem Tank, Propan, Abwasser- u. Frischwassertanks, max. Passagieranzahl, Gepäck)	4,241 kg	9,350 lbs	4309 kg	9500 lbs

Fassungsvermögen	Metrisch	Imperial	Metric system	Imperial system
Frischwassertank	102 Liter	27 Gallonen	75 Liter	20 Gallonen
Grauwassertank	49 Liter	13 Gallonen	75 Liter	20 Gallonen
Schwarzwassertank	51 Liter	14 Gallonen	18 Liter	4.75 Gallonen
Benzintank (gasoline)	90 Liter	24 Gallonen	117 Liter	31 Gallonen
Propan tank	22 Liter	6 Gallonen	22 Liter	24.7 lbs oder 6 Gallonen

Innenmaße		Metrisch	Imperial	Metrisch	Imperial
Alkovenbett	Nein	N/A	N/A	N/A	N/A
Hinteres Bett	Ja	187 x 203 cm	74" x 80"	Twin beds 130 x 187 cm	Twin beds 51" x 74"
Bett in der Essecke	Nein	N/A	N/A	N/A	N/A
Schlafsofa	Nein	N/A	N/A	N/A	N/A
Innenraumhöhe		190 cm	6'3"	201 cm	6'7"



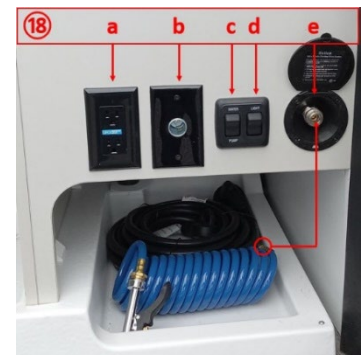
EXTERNE ANSICHT



1. Benzintank
2. Propantank Ventil
3. Propan Notfall-Aus
4. Propan Ablassventil
5. Abwasserschlauch
6. 110V Landstromanschluss
7. Stadtwasseranschluss / City water

8. Frischwassertank / potable water
9. Heizungs- u. Wassererhitzer-Abluft
10. Abwasserspülung (bitte nicht benutzen!)
11. Abwassersystem
12. Kabel TV Anschluss
13. Klimaanlage
14. Solaranlage

15. Markisen-Ankerpunkt
 16. Rückfahrkamera
 17. Fahrradträger
 18. Hintertür
- Hinter dieser Tür finden Sie
- a Steckdose 110V
 - b Steckdose 12V
 - c Wasserpumpe
 - d Lichtschalter
 - e Außendusche



STROMVERSORGUNG

12-VOLT-DOPPEL-BATTERIESYSTEM

Das Wohnmobil verfügt über ein **12V-Doppel-Batteriesystem**. Dieses besteht aus der **Fahrzeuggestaltungsbatterie** (die Motor und Fahrerkabine mit Strom versorgt), sowie den **Hausbatterien** (die den Wohnbereich mit Strom versorgen).

Beide Batteriesysteme werden während der Fahrt durch die **Lichtmaschine** geladen, entladen sich jedoch **unabhängig voneinander**. Dieses System stellt sicher, dass der Stromverbrauch im Wohnbereich **nicht die Fahrzeuggestaltungsbatterie entlädt** und das Starten des Motors jederzeit möglich bleibt. Die Hausbatterien befinden sich unter einer der Treppenstufen im Eingangsbereich des Wohnmobils.

SOLARANLAGE

Ihr Wohnmobil ist mit einer **Solaranlage auf dem Dach** ausgestattet. Diese unterstützt – bei ausreichender Sonneneinstrahlung – das **Nachladen und den Erhalt der Ladung** der Hausbatterien. Die Solaranlage arbeitet vollautomatisch und benötigt keine manuelle Bedienung. Bitte **verändern Sie keine Einstellungen** am Solarsystem, da dies die optimale Funktion sowie die Lebensdauer der Batterien beeinträchtigen kann.

POSITIONEN DES BATTERIESCHALTERS



Der **Hauptschalter der Hausbatterien** befindet sich im **Eingangsbereich auf Bodenhöhe**. Der Schalter muss sich in der **Position „ON“** befinden, damit alle 12-Volt-Geräte und der Wohnbereich mit Strom versorgt werden. Sollten Sie einen **plötzlichen Stromausfall** im Wohnbereich feststellen, überprüfen Sie bitte zuerst diesen Schalter – möglicherweise wurde er versehentlich auf „OFF“ gestellt. Die Hausbatterien versorgen unter anderem folgende 12-Volt-Verbraucher: **Beleuchtung, Warmwasserbereiter, Wasserpumpe, Heizungsgebläse, Markise, Bad-Ventilator, Kühlschrank**.

STROM ANSCHLUSS (110 VOLT)



Ihr Wohnmobil ist mit einem **Stromkabel für externe Stromversorgung** ausgestattet, das an die **110-Volt-Steckdosen** auf Campingplätzen angeschlossen wird. Der Standardanschluss ist für **30-Ampere-Steckdosen** ausgelegt, wie sie auf den meisten Campingplätzen üblich sind. Zusätzlich stellen wir Ihnen einen **15-Ampere-Adapter** (für haushaltsübliche Steckdosen) zur Verfügung. Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte sowie die Campingplatz-Steckdose ausgeschaltet sind, bevor Sie das Stromkabel anschließen. Wir empfehlen ausdrücklich, den **Landstromanschluss** (110 V) zu nutzen, wann immer dies möglich ist. Dadurch werden die **Hausbatterien geschont und automatisch geladen**. Befestigen Sie nach dem Anschluss den **schwarzen Sicherungsring** am Fahrzeuganschluss, um ein unbeabsichtigtes Lösen des Kabels zu verhindern.

SICHERUNGEN & SICHERUNGSKASTEN (PLC)

Alle Sicherungen für den **internen 12-Volt-Stromkreislauf** und **externen 110-Volt-Stromkreislauf** befinden sich im **Sicherungskasten auf Bodenhöhe (PLC – Power Load Center)**.



12-VOLT-STECKSICHERUNGEN ①

Die Stecksicherungen schützen wichtige Komponenten wie **Innen- und Außenbeleuchtung, Wasserpumpe, Heizungsgebläse, Badezimmerlüftung, Kühlschrank und Markise**. Falls eine der Komponenten nicht mehr funktioniert, kann es sein, dass eine Sicherung durchgebrannt ist. Eine durchgebrannte Sicherung erkennen Sie an der **gebrochenen Verbindung in der Mitte**. Ihr Fahrzeug ist mit **Ersatzsicherungen** ausgestattet – diese finden Sie in der Regel in einer der Küchenschubladen.



Intact plug-in fuse



Faulty plug-in fuse

110-VOLT-LEISTUNGSSCHALTER / KIPPSICHERUNG ②

Der **110-Volt-Leistungsschalter** schützt Hochleistungsgeräte wie: die **Mikrowelle, Klimaanlage** und alle **haushaltsüblichen Steckdosen**.

Fehlerbehebung bei ausgelöster Sicherung: Falls eines dieser Geräte keinen Strom mehr hat, kann es sein, dass die **Sicherung rausgefallen** ist. Um die **Kippsicherung zurückzusetzen**, drücken Sie den Schalter zunächst vollständig in die „**OFF**“-Position. Anschließend drücken Sie den Schalter kräftig zurück in die „**ON**“-Position..



KONVERTER (SPANNUNGSWANDLER)

Ihr Fahrzeug ist mit einem **automatischen Konverter (Spannungswandler)** ausgestattet. Dieser wandelt den externen **110-Volt-Landstrom** effizient in **12-Volt-Strom** um. So wird sichergestellt, dass alle 12-Volt-Geräte im Wohnbereich auch während des Landstrombetriebs vollständig funktionsfähig sind. Der Konverter befindet sich im Sicherungskasten und arbeitet **vollautomatisch** – eine manuelle Einstellung ist nicht erforderlich.

STECKDOSEN & RESET-TASTE (GFCI)



Die **110-Volt-Steckdosen** funktionieren nur, wenn das Fahrzeug an **Landstrom** angeschlossen ist oder der **Generator** läuft. Falls die Steckdosen trotz Stromzufuhr nicht funktionieren, kontrollieren Sie den **Reset-Knopf ① (GFCI)** in der Küchensteckdose - es kann sein, dass dieser zurückgesetzt werden muss. Drücken Sie den Reset-Knopf, um die Stromversorgung wiederherzustellen.

INVERTER TASTE

Sie finden über der Eingangstür eine Inverter (Wechselrichter) Taste. Wenn diese Taste an ist, wird der 12V Strom der Hausbatterie in 110V Strom umgewandelt. Dies trifft allerdings nur auf die Steckdose unter dem Bett zu. **Wir empfehlen den Inverter ausgeschaltet zu lassen.** Falls Sie die Funktion kurzzeitig nutzen wollen, schalten Sie die Taste danach direkt wieder aus um die Hausbatterien nicht zu entladen. Grüne LED an – Inverter an.



PFLEGE DER HAUSBATTERIE

Bitte vermeiden Sie eine **vollständige Entladung der Hausbatterie**, um Verzögerungen und Probleme zu verhindern. Ist die Hausbatterie einmal vollständig entladen, reicht Fahren allein nicht aus, um sie wieder vollständig aufzuladen. In diesem Fall ist eine **komplette Aufladung über Landstrom (110 V)** erforderlich – **mindestens 8 Stunden**. Die Solaranlage kann die Ladung nur unterstützen, aber keine vollständig leeren Batterien aufladen.

Hinweis: Überwachen Sie regelmäßig die **Batterieanzeige**, um Probleme und Verzögerungen zu vermeiden. Als Mieter sind Sie verantwortlich für Kosten oder Verzögerungen, die durch falsche Handhabung entstehen.

Fehlerdiagnose – Stromversorgung

Problem	Was zu tun ist
Kein Strom auf den 110-Volt-Steckdosen	• Landstrom: Ist das Fahrzeug mit einer 110V Stromquelle verbunden? • Kontrolle der Quelle: Funktioniert die Stromzufuhr vom Campingplatz? • Kontrolle des Kabels: Hat das Stromkabel irgendwelche Schäden? • Reset der Sicherungen: Kontrolle der Kippsicherung (und ggf. Reset) • GFCI Taste: Prüfen und ggf. drücken
Kein 12-Volt- Strom im Wohnbereich	• Hauptschalter: Kontrollieren Sie ob der Batterieschalter auf ON ist • Batteriestand: Hausbatterie evtl. nicht ausreichend geladen. Laden Sie die Batterien durch Fahren, Generator oder über Landstrom auf
Geruch von faulenden Eiern	• Öffnen Sie unverzüglich alle Fenster und Türen, um für Frischluft zu sorgen. Schalten Sie das Propan-System sofort ab. • Propan/Batterie: Der Geruch kann auf ein Propan-Leck (professionelle Hilfe erforderlich) oder überladene/überhitzte Batterien hinweisen. Bitte kontaktieren Sie den OnRoad Support Service.

GENERATOR

Ihr Fahrzeug verfügt über einen **eingebauten Generator**, der 110-Volt-Strom erzeugt. Damit können Sie alle elektrischen Geräte an Bord nutzen und die Hausbatterien aufladen, auch wenn kein Landstrom verfügbar ist. Der Generator wird mit **Benzin aus dem Haupttank** betrieben. Der Verbrauch liegt bei ca. **3,5 Liter pro laufender Stunde**. Aus Sicherheitsgründen und um eine **Kraftstoffreserve für die Fahrt** zu gewährleisten, schaltet sich der Generator automatisch ab bzw. kann nicht gestartet werden, wenn der Benzintank unter $\frac{1}{4}$ voll ist. **Bitte nicht während der Fahrt verwenden.**

GENERATOR ÜBER DEN BMPPRO TOUCHSCREEN NUTZEN

Generator einschalten

1. Schalten Sie alle elektrischen Geräte ab.
2. Wählen Sie die STROM CENTER Taste **(2)** auf dem BMPPRO – HOMESCREEN **(1)**.
3. Halten Sie START GENERATOR gedrückt **(4)** bis der Generator anspringt.
4. Sobald die Mikrowelle piept (nach ca. 30 – 40 Sekunden) können Sie alle elektrischen Geräte nutzen

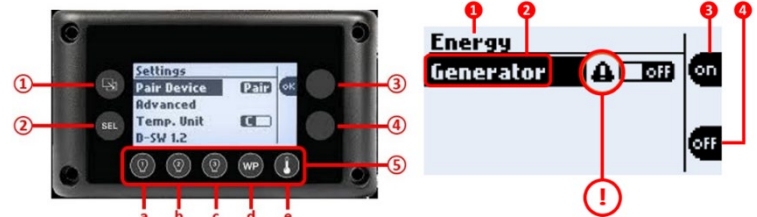


Generator ausschalten

1. Schalten Sie alle elektrischen Geräte ab
2. Halten Sie STOP GENERATOR **(3)** gedrückt bis der Generator abschaltet.

GENERATOR ÜBER DAS BMP DISPLAY NUTZEN

1. Schalten Sie alle elektrischen Geräte ab.
2. Drücken Sie die PAGE NAVIGATION Taste **(1)** um zum ENERGY Menü **(1)** zu gelangen.
3. Drücken Sie die SEL Taste **(2)** bis GENERATOR **(2)** markiert wird.
4. Mit ON **(3)** und OFF **(4)** starten und stoppen Sie den Generator.
5. Eine Warnung **(1)** erscheint falls der Generator ein Problem anzeigt.



GENERATOR SICHERHEITSHINWEIS:

Bitte halten Sie sich an die folgenden Sicherheitsregeln, wenn Sie den Generator nutzen:

- **Standort:** Vermeiden Sie den Betrieb des Generators in hohem Gras oder dichtem Gebüsch – die Hitze des Auspuffs kann ein **erhebliches Brandrisiko** darstellen.
- **Verbrennungsgefahr:** Berühren Sie den Generator **nicht während des Betriebs oder unmittelbar danach**. Lassen Sie ihn vor Wartung oder Berührung vollständig abkühlen.

Fehlerdiagnose: Generator

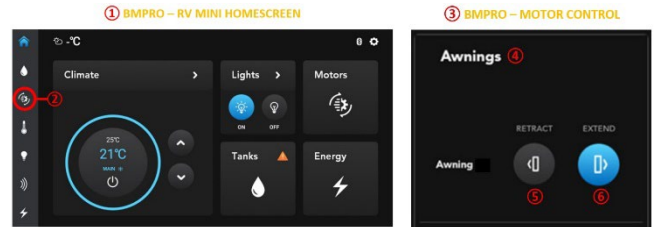
Problem	Was zu tun ist
Generator startet nicht	• Benzinstand: Generator läuft nicht, wenn Tank $< \frac{1}{4}$ voll → Auftanken • Start-Taste: Mindestens 10 Sek. halten zum Vorpumpen • Schwache Batterie: Fahrzeug starten, kurz warten, dann den Generator starten. • Sicherung prüfen: Im Sicherungskasten und direkt am Generator – defekte Sicherungen ersetzen
Sicherung ausgelöst	• Last reduzieren: Schalten Sie einige Geräte ab die Strom vom Generator beziehen. • Hauptsicherung: Kontrollieren Sie den 110-V-Kippschalter im Sicherungskasten ggf. Reset. • Generator-Sicherung prüfen: Abdeckung entfernen, kleinen schwarzen Hebel kontrollieren (Foto unten) und ggf. zurücksetzen. Dann Generator starten.

MARKISE – NUTZUNG UND SICHERHEITSHINWEISE

Ihr Fahrzeug ist mit einer **praktischen Markise** ausgestattet. Je nach Modell finden Sie eines der untenstehenden Bedienpaneele.

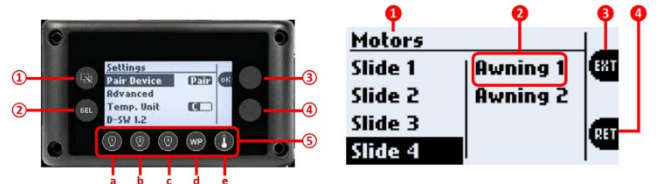
BMPPRO TOUCHSCREEN

Drücken Sie die MOTOR CONTROL Taste ② auf dem BMPPRO HOMESCREEN ①. Von der MOTOR CONTROL Anzeige ③ aus können Sie die Markise AWNING ④ mit RETRACT ⑤ wird die Markise eingefahren und mit EXTEND ⑥ ausgefahren.



BMP DISPLAY

Drücken Sie die PAGE NAVIGATION Taste ① um zu dem MOTORS Menü ① zu gelangen. Drücken Sie die SEL Taste ② bis AWNING1 ② markiert wird. EXTEND ③ fährt die Markise aus und RETRACT ④ fährt die Markise ein.



Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie die Markise ausfahren. Verwenden Sie die Markise **nicht bei starkem Wind, Regen oder während eines Sturms**. Versichern Sie sich, dass die Markise **eingefahren** ist bevor Sie losfahren oder das Fahrzeug unbeaufsichtigt lassen. **Das Fahrzeug darf niemals mit ausgefahrener Markise bewegt werden.**

Hinweis: Der Mieter haftet für Schäden durch unsachgemäße Nutzung der Markise.

Falls sich die Markise **nicht ein- oder ausfahren** lässt: schalten Sie die **Hausbatterie** ab, warten Sie **10 Sekunden**, dann schalten Sie die Batterie wieder an — dadurch wird ein Reset durchgeführt.

SOFAS IN EIN BETT UMBAUEN (DAZZLE UND TWIST)



- Ziehen Sie die **Metallbettstütze** von unterhalb des Sofas auf der Fahrerseite und verlängern Sie diese bis zum Sofa auf der Beifahrerseite
- Haken Sie die Stütze in der vorgesehenen Halterung ein.
- Nutzen Sie die Rückenkissen um die Schlaffläche zu bauen

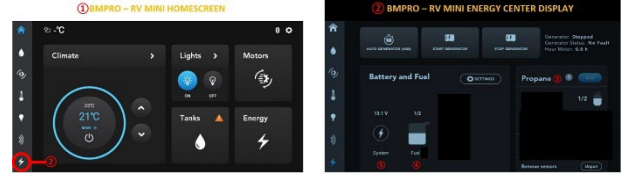


PROPANTANK

Der eingebaute Propantank versorgt **Herd, Warmwasserbereiter, Heizung und einige Kühlschränke**. Das Ventil zum Auffüllen des Tanks und der Not-Aus-Schalter befinden sich auf der Fahrerseite unterhalb des Fahrzeugs.

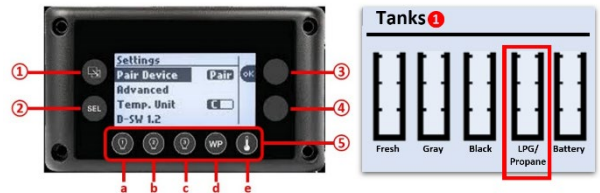
Propanlevel im Energy Center des BMPRO ablesen

Sie können den Füllstand Ihres Propantanks einfach in der Anzeige des BMPRO ablesen. Drücken Sie das **Energie Symbol** ② am linken Rand der Anzeige ①. Im Bereich des Energie-Centers sehen Sie dann den Status für **PROPAN** ③, **KRAFTSTOFF** ④ und **STROM** ⑤.



LPG/Propantank Anzeige auf dem BMP

Für den Füllstand des LPG/Propan, drücken Sie auf dem BMP Display die Navigationstaste ①. Damit gelangen Sie auf die **TANKS Anzeige** ① und können den Füllstand dort ablesen.



Propan auffüllen

Die erste Tankfüllung ist in Ihrer Miete enthalten. Wenn Sie während Ihrer Reise Propan nachfüllen lassen müssen, erfolgt dies auf eigene Kosten. Propan kann an Tankstellen aufgefüllt werden, die Autogas (auto propane) anbieten und an einigen privaten Campingplätzen. Aus Sicherheitsgründen dürfen nur **geschulte Servicemitarbeiter** den Propantank befüllen. Sie selbst dürfen den Tank nicht eigenständig befüllen. Bitte beachten Sie, dass der Propantank **NICHT** aufgefüllt werden muss bevor Sie das Fahrzeug am Ende der Reise abgeben.

SICHERHEITSHINWEISE ZU PROPANGAS

Propan ist ein sicheres Gas, wenn es korrekt gehandhabt wird. Ihr Fahrzeug verfügt über einen Gas-Detektor, der bei erhöhtem Propanlevel einen akustischen Alarm auslöst.

Schalten Sie den Not-Aus-Schalter ab und stellen Sie sicher, dass **alle Geräte** wie Kühlschrank, Herd, Heizung und Wasserehrhitzer **ausgeschaltet** sind bevor Sie das **Fahrzeug auftanken**, das **Propan nachfüllen** lassen oder mit einer **Fähre** fahren.

Fehlerdiagnose: Propan

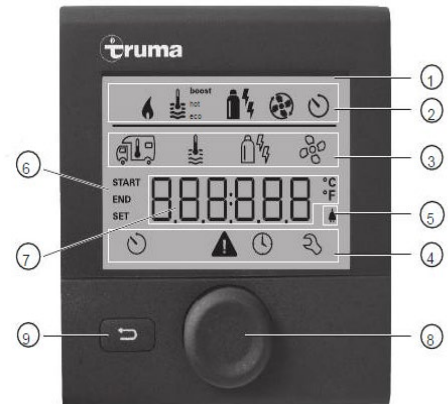
Problem	Was zu tun ist
Propangeräte funktionieren nicht	In vielen Fällen liegt ein einfaches Bedienproblem vor. • Not-Aus: Stellen Sie sicher, dass der Schalter an ist. • Füllstand: Ist der Propantank leer? Bitte auffüllen lassen.
Kein Propanfluss nach dem Auffüllen oder nach einer Fährfahrt	Dies tritt häufig auf, wenn das Ventil zu schnell geöffnet wurde. • Not-Aus: Stellen Sie sicher, dass der Schalter an ist. • Geduld: Warten Sie 1 - 2 Minuten damit das Gas die Leitungen/Geräte erreicht.
Propan-Alarm oder Schwefel-/fauliger Geruch	• Hauptventil sofort schließen. • Lüften: Öffnen Sie alle Türen und Fenster, damit das Gas entweichen kann. • Keine Zündquellen: Verwenden Sie keine elektrischen Schalter (an/aus). Entfachen Sie kein offenes Feuer. • Herdknöpfe: Vergewissern Sie sich, dass alle Herdknöpfe AUS sind. • Leck vs. Batterie: Der Geruch kann auf ein Propan-Leck hinweisen (Reparatur nötig) ODER überladene oder beschädigte Hausbatterie. Prüfen Sie visuell, ob sich weißes Pulver (korrosive Säurerückstände) an den Batterien befindet—NICHT ANFASSEN! • Hilfe anfordern: Kontaktieren Sie umgehend den OnRoad Support Service, damit professionelle Hilfe organisiert werden kann.

Hinweis: Propan-Alarm piept? Falls der Propan-Alarm angeht, **aber kein Geruch nach faulen Eiern oder Schwefel** in der Luft liegt, dient der Alarm als freundliche Warnung, dass **die Hausbatterien fast leer** sind und aufgeladen werden müssen.

WASSERERHITZER & HEIZUNG

Ihr Fahrzeug ist mit einem praktischen propanbetriebenen Wassererhitzer und Heizung ausgestattet. Das Truma System zur Bedienung der beiden Funktionen befindet sich über der Eingangstür.

1. Anzeige
2. Statusanzeige
3. Menü (oben)
4. Menü (unten)
5. Landstromanschluss Symbol (110V)
6. Zeiteinstellung
7. Einstellungen / Einheiten
8. Bedienknopf (drehen und drücken)
9. Zurück-Taste



Bedienknopf

Der Bedienknopf (8) steuert die Navigations des Systems. Drehen Sie den Knopf um zwischen den Optionen zu wechseln und drücken Sie die Mitte der Taste um die Auswahl zu bestätigen. Die ausgewählte Option wird anfangen zu blinken.

	Im Uhrzeigersinn drehen - Sie bewegen sich von links nach rechts durch das Menü - Einstellung der Einheiten erhöhen (+)
	Gegen den Uhrzeigersinn drehen - Sie bewegen sich von rechts nach links durch das Menü - Einstellung der Einheiten verringern (-)
	Drücken - Speichert die ausgewählte Einstellung - Wählt einen Menüpunkt aus und bringt Sie in den Einstellungsbereich Gedrückt halten (3 Sekunden) - Schaltet das Bedienpanel ein/aus

Zurück Taste

Wenn Sie die **Zurück Taste** (9) drücken, gelangen Sie immer in das vorherige Menü. Mit der Taste können Sie außerdem eine ungespeicherte Änderung abbrechen, sodass die vorherige Einstellung bestehen bleibt.

Bedienpanel an/aus

Um das Bedienpanel an/auszuschalten, halten Sie den **Drehknopf** (8) für mindestens 3 Sekunden gedrückt. Bitte beachten Sie, dass wenn das Panel wieder eingeschaltet wird, alle vorherigen Einstellungen wieder aktiviert werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass durch den Betrieb der Heizung/des Wasserhitzers Verzögerungen beim Herunterfahren des Systems entstehen können.

Einstellungsmenü öffnen

Ein kurzes Drücken des **Drehknopfs** (8) bringt Sie in das Menü um Einstellungen vornehmen zu können. Wenn das erste Symbol anfängt zu blinken, ist das die Bestätigung des Systems, dass Optionen ausgewählt und Veränderungen vorgenommen werden können.



HEIZUNG EINSTELLEN UND RAUMTEMPERATUR FESTLEGEN



Wenn die Heizung an ist, wird das entsprechende Symbol (links) blinken bis die eingestellte Temperatur erreicht wurde. Um die Temperatur anzupassen, nutzen Sie den **Drehknopf** (8) um in das Heizungsmenü (3) zu gelangen. Drücken Sie die Taste, um in die nächste Ebene des Menüs zu kommen und drehen Sie dann den **Drehknopf** (8) um die Temperatur zu setzen. Drücken Sie den Knopf erneut um die Auswahl zu bestätigen und den Heizungsprozess zu starten.

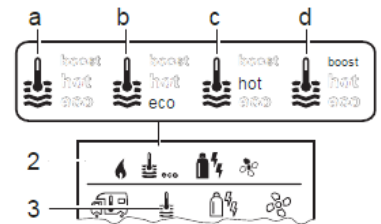
HEIßWASSER EINSTELLEN



Der Heißwassertank füllt sich automatisch mit kaltem Wasser aus dem Frischwassertank (Wasserpumpe an) oder durch den Anschluss an das Stadtwasser. Ein manuelles Auffüllen ist nicht nötig!

Um die Temperatur des heißen Wassers anzupassen, wählen Sie mit dem **Drehknopf** das Heißwasser Menü aus (Symbol oben). Drücken Sie den Knopf um in die nächste Einstellungsebene zu gelangen. Dann drehen Sie den **Drehknopf** um die gewünschte Einstellung auszuwählen und drücken den Knopf erneut, um die Auswahl zu bestätigen.

a	Boiler	Wasserehrhitzer ist an
b	40° ECO	Wassertemperatur 104 °F (40 °C)
c	60° HOT	Wassertemperatur 140 °F (60 °C)
d	BOOST	Boilerinhalt wird schnell erhitzt (Heißwasser hat Vorrang) für bis zu 40 Minuten. Das Wasser wird dann auf einem höheren Level gehalten (ca. 144 °F (62 °C)) für zwei aufeinanderfolgende Heizzyklen.

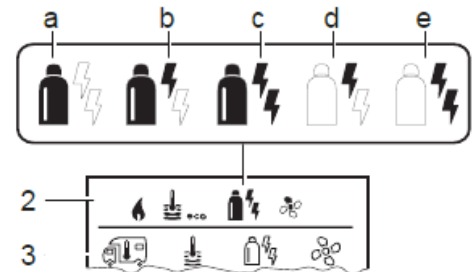


The boost icon will flash while the water heater is actively heating the water until the desired temperature is reached. Please note that the maximum water temperature of 104F or 40 degrees Celsius can only be maintained for a limited period when the system is operating in the "Heating and hot water mode," as the system prioritizes overall heating.

ENERGIEMODUS AUSWÄHLEN

Um den passenden Energiemodus auszuwählen, nutzen Sie den **Drehknopf (8)** um das entsprechende Symbol aus der Menüleiste (3) auszuwählen. Drücken Sie den Knopf, um auf die nächste Auswahlweise zu gelangen. Durch Drehen des Knopfs, wählen Sie dann den gewünschten Modus aus. Mit einem letzten Drücken des Drehknopfs bestätigen Sie die Auswahl.

Symbol	Energiemodus
a	Propan
b	Strom 850 W+ Propan
c	Strom 1700 W+ Propan
d	Strom 850 W
e	Strom 1700 W



Automatisches Verhalten im gemischten und elektrischen Modus

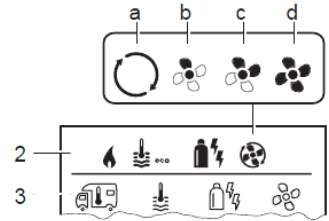
Gemischter Modus mit Stromunterbrechungen: Wenn der 120 V Landstrom plötzlich ausfällt, springt die Heizung automatisch in den Propanmodus um. Wenn die Zufuhr von 120 V Landstrom wieder zur Verfügung steht, geht das System wieder in den gemischten Modus über.

Gemischter Modus Verbrennungsfehler: Sollte ein Fehler im Verbrennungsprozess (z.B. nicht ausreichend Propan) auftreten, springt die Heizung automatisch in den elektrischen Modus. Um den gemischten Modus weiterzuführen, muss die Ursache des Fehlers behoben werden und die Heizung manuell neu gestartet werden. Wählen Sie das "Störungsmenü" (Malfunction menu) aus und drücken Sie den Drehknopf.

Elektrischer Modus: Falls die 120 V Landstromzufuhr ausfällt, aber weiterhin 12 V Batteriestrom vorhanden ist, wird das Bedienpanel eine Fehlermeldung anzeigen. Wenn der 120 V Landstrom wieder verfügbar ist, wird die Heizung automatisch in der vorherigen Einstellung neu starten, die Fehleranzeige verschwindet von selbst.

DAS GEBLÄSE ANPASSEN

Nutzen Sie den Drehknopf um im Menü das Ventilatorsymbol auszuwählen. Drücken Sie den Knopf, um auf die nächste Einstellungebene zu gelangen. Wählen Sie dann mit dem Drehknopf die gewünschte Einstellung aus und bestätigen Sie per Knopfdruck.



Gebläse Optionen

Die verfügbaren Einstellungen für das Gebläse sind **OFF**, **VENT**, **ECO**, **HIGH**, und **BOOST**. Mit **OFF** wird das Gebläse komplett abgeschaltet, kann daher nur ausgewählt werden, wenn die Heizung selbst ebenfalls aus ist. Der **VENT*** Modus zirkuliert die Luft im Raum, wenn die Heizung ausgeschaltet ist und die Geschwindigkeit kann in Zehnerschritten eingestellt werden. **ECO** ist eine geringe Gebläseeinstellung, während **HIGH**** die höchste Einstellung ist. Der **BOOST** Modus ist für ein schnelles Heizen des Raums vorgesehen und ist nur verfügbar, wenn der Temperaturunterschied zwischen aktueller Raumtemperatur und der gewünschten Temperatur mehr als 18F oder 10 C.

Die häufige Nutzung des Gebläses, vor allem bei einer hohen Geschwindigkeit, kann das Abnutzen des Motors verstärken. Insbesondere die **HIGH** Einstellung verbraucht mehr Strom, ist lauter und zehrt mehr an dem Motor. Wenn die Heizung an ist (d.h. die Raumtemperatur oder Heißwassertemperatur wurde eingestellt), wird in der Statusanzeige (2) die zuletzt genutzte Gebläseeinstellung angezeigt. Die Fabrikeinstellung ist **ECO**.

Fehlermeldung



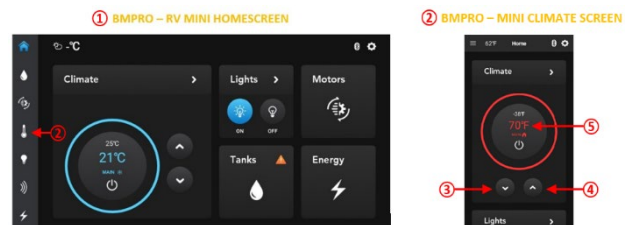
Wenn dieses Symbol auftaucht, bedeutet das, dass einer der gesetzten Parameter aktuell nicht umgesetzt werden kann. Wichtig ist, dass die Funktion der Heizung dadurch nicht unterbrochen wird. Diese Fehlermeldung reguliert sich selbst und verschwindet, wenn der gesetzte Parameter wieder umgesetzt werden kann.

KLIMAAANLAGE

Ihr Fahrzeug ist mit einer Klimaanlage für den Wohnbereich ausgestattet. Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung der Klimaanlage eine Stromzufuhr von **110V/30AMP** (Landstrom oder Generator) vorhanden sein muss.

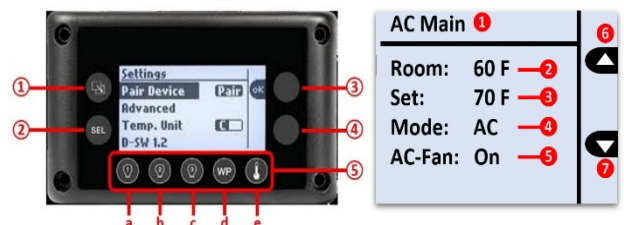
BMPRO:

Um die Deckenklimateanlage zu steuern, tippen Sie zunächst auf das **Klimasymbol** (2) auf dem BMPRO-Startbildschirm (1). Durch Antippen dieses Symbols wird die Klimaanzeige geöffnet. Dort können Sie die **gewünschte Temperatur** (5) mit den Pfeiltasten **auf** (4) und **ab** (3).



BMP:

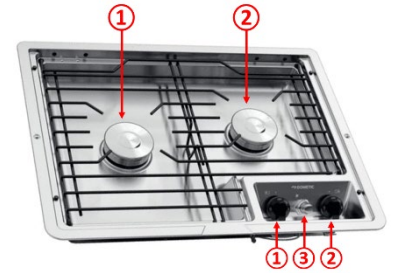
Um auf die Klimaanlageinstellungen zuzugreifen, berühren Sie die Haupttaste „Klimaanlage“ auf dem BMP-Display, um die Klimaanlageanzeige (1) aufzurufen. Die Anzeige **Room** (2) zeigt die aktuelle Raumtemperatur an. Mit den Pfeiltasten **AUF** (6) und **AB** (7) können Sie die gewünschte Temperatur einstellen (**SET**) (3). Mit denselben Tasten wählen Sie auch den gewünschten Betriebsmodus **MODE** (4) und die Gebläsegeschwindigkeit **AC-FAN** (5).



KÜCHE

HERD

Der Herd in Ihrem Fahrzeug wird mit Propan betrieben. Bitte beachten Sie, dass die **Herdplatten keine Sicherheitsventile** besitzen. Sobald ein Regler aufgedreht wird, strömt Propan aus – auch ohne Flamme. Zu Ihrer Sicherheit, seien Sie immer wachsam: Achten Sie immer darauf, ob die Flamme **wirklich brennt**. Falls sie durch **Wind, Zugluft oder Verschmutzung** ausgeht, kann **unbemerkt Propan austreten**.



ZÜNDUNG DER HERDPLATTEN

Elektrische Zündung: Sie können die Herdplatten mit dem eingebauten, elektrischen Zünder entzünden. Drehen Sie den Herdknopf ① oder ② gegen den Uhrzeigersinn bis zum Flammensymbol und drücken dann den Zündknopf ③ in der Mitte bis die Flammen vollständig entzündet sind.

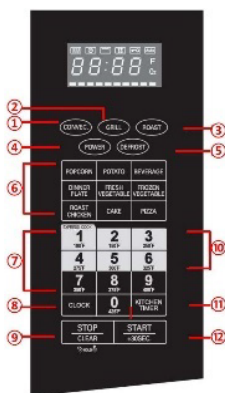
Manuelle Zündung: Sie können die Herdplatten außerdem auch mit einem langen Streichholz oder Feuerzeug entzünden. Drehen Sie den Herdknopf ① oder ② gegen den Uhrzeigersinn bis zum Flammensymbol und halten dann das Streichholz oder Feuerzeug an die Brenneröffnung in der Mitte der Herdplatte.

Ausschalten: Um die Herdplatten auszuschalten, drehen Sie die Herdknöpfe ① oder ② im Uhrzeigersinn bis in die **OFF** Position.

Hinweis: Herd und Ofen müssen während der Fahrt ausgeschaltet sein. Verwenden Sie Herd oder Ofen niemals zum Beheizen des Wohnraums (Erstickungs- und Brandgefahr!). Öffnen Sie während des Kochens ein Fenster oder eine Dachluke, um ausreichend zu lüften.

KONVEKTIONSOFEN/MIKROWELLE

Einige unserer Fahrzeugmodelle verfügen zusätzlich zu Herd und Ofen über eine Mikrowelle. Bitte beachten Sie, dass die Mikrowelle mindestens eine **110-V/15-Ampere-Landstromverbindung** benötigt, um betrieben werden zu können. Bei Nutzung der Mikrowelle über eine 15-Ampere-Verbindung besteht die Gefahr, dass die Sicherung auslöst, wenn gleichzeitig weitere 110-V-Geräte betrieben werden (z. B. Klimaanlage). Wir empfehlen eine **30-Ampere-Landstromverbindung**, wenn mehrere Hochleistungsgeräte gleichzeitig genutzt werden sollen.



- ① Konvektion
- ② Grill
- ③ Rösten
- ④ Leistung in %
- ⑤ Auftauen
- ⑥ Auto Menu:
Popcorn/Kartoffeln/Getränke
Voller Teller/Frisches und gefrorenes Gemüse
Konvektion Menu:
Brathähnchen/Kuchen/Pizza

- ⑦ Zahlentasten/Konvektion Temperatureinstellung
- ⑧ Uhr einstellen
- ⑨ Stopp/löschen
- ⑩ Schnellprogramm
- ⑪ Eieruhr
- ⑫ Start/+30SEK

KÜHLSCHRANK



Ihr Fahrzeug ist mit einem **12-Volt-Kühlschrank** ausgestattet, der effizient über die **Hausbatterie** betrieben wird. Um eine optimale Kühlung zu erreichen, achten Sie darauf Ihr Fahrzeug **auf ebener Fläche** zu parken. Achten Sie darauf die **Türen** zum Kühlschrank und Gefrierfach **ordentlich zu schließen**. Der Kühlschrank benötigt eine stabile 12-Volt-Spannung, um zuverlässig zu arbeiten. Stellen Sie sicher, dass die **Hausbatterie gut geladen** ist.

Die gewünschte Temperatur stellen Sie über die „Adjustable Temperature Control“ ein, die sich im hinteren oberen Bereich des Kühlschranks befindet. Ändern Sie die Temperatur in kleinen Schritten, um eine stabile Regelung zu ermöglichen.

Fehlerdiagnose: Kühlschrank

Problem	Was zu tun ist
Kühlschrank funktioniert nicht	- Kontrollieren Sie ob das Licht im Wohnbereich funktioniert. Falls nicht, ist Ihre Batterie ggf. leer. Schließen Sie das Fahrzeug an Landstrom (110 V) an, um die Batterien aufzuladen. - Stellen Sie sicher, dass der Kühlschrank tatsächlich eingeschaltet ist. - Eine durchgebrannte Sicherung kann den Betrieb unterbrechen. Kontrollieren Sie den Sicherungskasten und setzen Sie ggf. die Kippsicherung zurück.
Der Kompressor schaltet sich ständig ein und aus.	- Hohe Umgebungstemperatur: Der Kühlschrank arbeitet schwerer, wenn die Innenraumtemperatur über 110°F / 43°C liegt. - Große Menge neuer Lebensmittel: Frisch hinzugefügte, warme Lebensmittel erfordern mehr Kühlleistung. - Türdichtung schließt nicht richtig. Prüfen Sie die Gummidichtung – sie muss sauber und intakt sein. - Gerät wurde kürzlich ausgeschaltet: Ein Kühlschrank benötigt bis zu 4 Stunden, um wieder vollständig herunterzukühlen.
Temperatur im Kühlschrank ist zu warm	- Temperatur zu hoch eingestellt: Senken Sie die Einstellung und warten Sie mehrere Stunden, bis die Temperatur sich stabilisiert. - Kühlschrantür wird zu oft geöffnet: Öffnen Sie die Tür weniger häufig und stellen Sie sicher, dass sie vollständig schließt. - Viele warme Lebensmittel eingefügt: Der Kühlschrank braucht mehrere Stunden, um die neue Ladung herunterzukühlen. - Kühlschrank wurde vor kurzem ausgeschaltet: Geben Sie dem Gerät 4 Stunden, um eine stabile Temperatur zu erreichen.
Blubbernde oder gurgelnde Geräusche	Die Kühlflüssigkeit zirkuliert im System. Diese Geräusche stellen keinen Defekt dar.

WASSERSYSTEM

FRISCHWASSERTANK (POTABLE WATER/TANK FILL)



Ihr Fahrzeug verfügt über einen **eingebauten Frischwassertank**. Die genaue Tankgröße finden Sie im Kapitel Fahrzeugspezifikationen. Zum Auffüllen des Tanks, verwenden Sie den **bereitgestellten Frischwasserschlauch** und halten ihn in den Einlass, der außen am Fahrzeug mit „Potable Water“ oder „Tank Fill“ beschriftet ist. Füllen Sie regelmäßig Wasser nach, um eine ausreichende Versorgung sicherzustellen.

Bitte lassen Sie den Frischwassertank **niemals vollständig leer laufen**. Ein leerer Tank kann zu erheblichen Schäden an der Wasserpumpe führen. Der Mieter ist verantwortlich für Schäden, die durch unzureichenden Wasserstand verursacht werden.

Fehlerdiagnose: Frischwassertank

Problem	Was zu tun ist
Frischwassertank bleibt leer, obwohl Sie Wasser eingefüllt haben	Bitte versichern Sie sich, den richtigen Einlass zu verwenden. Der Frischwassertank-Einlass ist oftmals mit "Potable Water" o. "Tank Fill" markiert und meist auf der Beifahrerseite . Verwechseln Sie den Einlass nicht mit den Anschlüssen "city water connection" oder "sewer flush" (Fahrerseite). Denken Sie daran, der Frischwassertank wird nicht automatisch durch die "city water connection" gefüllt .

WASSERPUMPE

Um das Wasser aus dem Frischwassertank nutzen zu können, muss die **Wasserpumpe eingeschaltet** sein. Wählen Sie den TANKS SCREEN ② auf dem **BMPRO BEDIENPANEL** ①. Die Option für die Wasserpumpe "WATER PUMP" ③ ist oben links zu finden. Wenn Sie die Frischwasserversorgung vom Campingplatz nutzen, keinen Bedarf haben das Wassersystem zu nutzen oder für eine längere Zeit fahren, **schalten Sie die Wasserpumpe bitte aus**. Langer Leerlauf der Pumpe kann zu Überhitzung und Beschädigung führen.

Auf dem **BMP DISPLAY** drücken Sie einfach die WP Taste **d** um die Wasserpumpe einzuschalten.



Fehlerdiagnose: Wasserpumpe

Problem	Was zu tun ist
Wasserpumpe läuft nicht.	• Sicherung prüfen: Ist die 12-Volt Sicherung intakt? Ersetzen falls notwendig. • Batteriestand: Die Batterie ist ggf. nicht ausreichend geladen. Prüfen Sie den Batteriestand und laden Sie die Batterien auf falls nötig. • Rufen Sie den Service an: Falls die oben genannten Schritte nicht zutreffen, kontaktieren Sie den OnRoad-Service für weitere Unterstützung.
Ständiges "Grunzen" von der Wasserpumpe.	• Wasserstand kontrollieren: Dieses Geräusch deutet oftmals auf einen leeren Frischwassertank hin. Prüfen Sie die Anzeige und füllen Sie den Tank umgehend auf wenn nötig. • Rufen Sie den Service an: Wenn der Wassertank voll ist, deutet das Geräusch auf eine lose Verbindung oder Luft im Wassersystem hin. Bitte kontaktieren Sie den OnRoad-Service für weitere Unterstützung.

ANSCHLUSS AN DAS STADTWASSER ("CITY WATER")

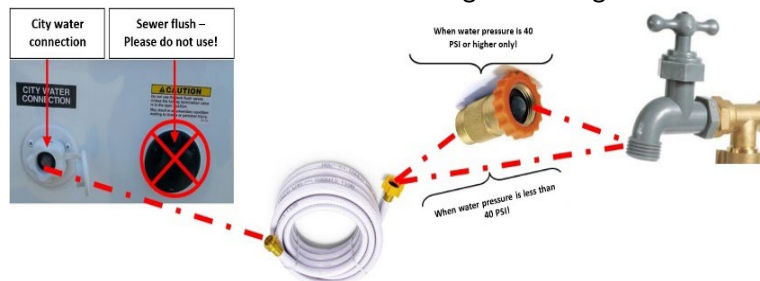
Sie können Ihr Fahrzeug direkt an das Druckwassersystem/Stadtwater vom Campingplatz anschließen. Nutzen Sie dazu den bereitgestellten Wasserschlauch und Druckregulator.

Bevor Sie den Wasserschlauch anschließen, fragen sie das Personal bitte nach dem Wasserdruck.

Nutzen Sie immer dann den **Druckregulator**, wenn der Wasserdruck **40 PSI oder höher** ist, oder wenn Sie sich nicht sicher sind wie hoch der Druck am Campingplatz ist.

Verbinden Sie eine Seite des Wasserschlauchs mit dem "city water" Einlass auf der Fahrerseite des Fahrzeugs. Wenn Sie den **Druckregulator** verwenden, schalten Sie diesen **zwischen Wasserschlauch und Wasserhahn** am Campingplatz.

Wenn Sie soweit sind, öffnen Sie den Wasserhahn am Campingplatz langsam. Beginnen Sie mit einer halben Umdrehung um Überdruck zu vermeiden. Anschließend öffnen Sie alle Wasserhähne im Fahrzeug um die Luft aus den Leitungen entweichen zu lassen und damit ein gleichmäßiger Wasserdruck entsteht.



DUSCHE

Um Wasser während des Duschens zu sparen, befindet sich ein Schieberegler am Duschkopf (Bild rechts). Damit können Sie den **Wasserfluss kurzzeitig stoppen**, ohne den Hauptwasserhahn zudrehen zu müssen.



Fehlerdiagnose: Dusche

Problem	Was zu tun ist
Wasser läuft in der Dusche nicht ab.	• Grauwassertank kontrollieren: In den meisten Fällen ist ein voller Grauwassertank der Grund. Entleeren Sie die Abwassertanks so bald wie möglich. • Abfluss kontrollieren: Eventuell ist der Duschabfluss verstopft. Kontrollieren Sie den Abfluss auf Haare oder andere Rückstände die den Ablauf blockieren.



Der kleine Hebel für den Duschsparer **1** hinter der Toilette muss immer in der 9-Uhr-Position stehen. Wird der Hebel aus dieser Position bewegt, kann die Wasserpumpe dauerhaft laufen und dadurch beschädigt werden. Sollte der Hebel versehentlich betätigt werden, stellen Sie bitte sicher, dass er sofort wieder in die 9-Uhr-Position zurückgebracht wird.

AUßENDUSCHE

Um die Außendusche nutzen zu können, stellen Sie sicher entweder die Wasserpumpe einzuschalten (wenn Sie auf den eingebauten Tank zugreifen wollen) oder an das Stadtwater angeschlossen zu sein.



TOILETTE

Bevor Sie die Toilette nutzen, stellen Sie bitte sicher, dass sich eine kleine Menge Wasser in der Toilettenschüssel befindet. Wenn Sie nicht mit dem City Water verbunden sind, denken Sie daran die **Wasserpumpe** einzuschalten. Zum Bedienen der Toilette, nutzen Sie das Pedal nahe dem Boden:

- **Halb herunterdrücken:** Wasser läuft in die Schüssel.
- **Ganz herunterdrücken:** Abwasser fließt in den Schwarzwassertank.

ABWASSERTANKS

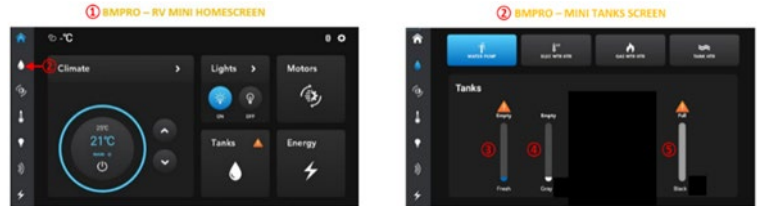
Ihr Fahrzeug ist mit zwei verschiedenen Abwassertanks ausgestattet:

- Der **Grauwassertank** sammelt Wasser aus der Dusche und von den Waschbecken.
- Der **Schwarzwassertank** sammelt das Abwasser aus der Toilette.

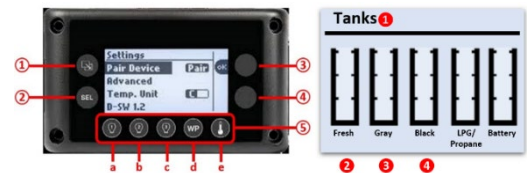
Um ein Verstopfen des Schwarzwassertanks zu vermeiden, denken Sie bitte daran **stets ausreichend Wasser zum Abspülen** zu nutzen. Da die Tanks nur **begrenzt Volumen** haben, müssen sie regelmäßig an **Dump Stations (Sani Dump)** entleert werden.

FÜLLSTAND DER TANKS KONTROLLIEREN

Um den Füllstand der Tanks zu kontrollieren, wählen Sie das TANKS Symbol **②** auf dem **BMPRO DISPLAY** **①**. In der Tankanzeige **②** können Sie den aktuellen Füllstand des Frischwassertanks FRESH WATER TANK **③**, und der Abwassertanks GRAY TANK **④** und BLACK TANK **⑤** ablesen.



Bei dem BMP Display, drücken Sie den PAGE NAVIGATION Knopf **①** bis Sie die TANKS Anzeige **①** sehen. Dort können Sie dann den aktuellen Füllstand für den Frischwassertank FRESH **②**, und die Abwassertanks GREY **③** und BLACK **④** ablesen.



BEHANDLUNG DES SCHWARZWASSERTANKS

Es ist zwingend erforderlich, spezielle Chemikalien für den Schwarzwassertank zu verwenden, um Verstopfungen zu vermeiden, Abfallprodukte zu zersetzen und sicherzustellen, dass der Tankinhalt vollständig abläuft, sowie unangenehme Gerüche zu reduzieren. Ein Starterpaket ist in Ihrem Mietpreis enthalten. Während Ihrer Reise müssen Sie ggf. Nachschub auf eigene Kosten besorgen. Geschäfte wie Walmart, Canadian Tire, RV-Händler mit Zubehör und auch Baumärkte führen meist solche Produkte.

Diese Chemikalien gibt es in flüssiger Form, als Pulver oder als Tabletten und sollten jedes mal **nach dem Ablassen des Schwarzwassertanks neu hinzugefügt** werden.

Um die Chemikalien dem Abwassertank hinzuzufügen, nutzen Sie einfach die Toilette. Diese ist direkt mit dem Tank verbunden. Lassen Sie die Chemikalie in den Abfluss fallen und spülen Sie **2 Eimer Wasser** hinterher oder drücken Sie das **Spülpedal für ca. 10 Sekunden** vollständig durch (mit Wasserpumpe AN). Damit wird sichergestellt, dass die Chemikalien ausreichend Flüssigkeit haben um aktiviert zu werden.

Bitte verwenden Sie nur **einlagiges, biologisch abbaubares Toilettenpapier**, um Verstopfungen zu vermeiden. **NIEMALS** sollten Windeln, Hygieneartikel, Wattestäbchen oder nicht-menschliche Abfallprodukte in der Toilette hinuntergespült werden. Kosten im Zusammenhang mit Reparaturen durch Missachtung dieser Regeln sind vom Mieter zu tragen.

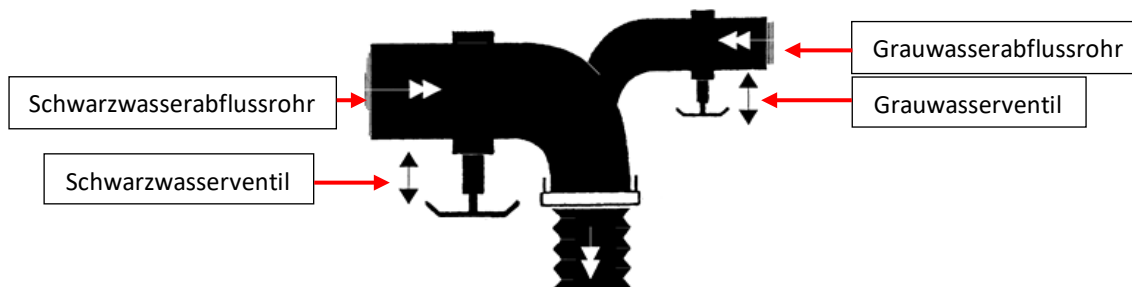
Fehlerdiagnose: Toilette

Problem	Was zu tun ist
Die Toilette ist verstopft.	• Tankanzeige kontrollieren: Evtl. ist der Schwarzwassertank voll. Bitte so bald wie möglich Abwasser an einer „dump station / sani dump“ ablassen. • Heißes Wasser: Gießen Sie heißes Wasser in die Toilettenschüssel. Das heiße Wasser kann helfen angestaute Rückstände zu lösen. Hinweis: Dies funktioniert nur wenn keine Fremdkörper die Ursache sind.

ABWASSERTANKS ENTLEEREN

Wenn sie soweit sind das Abwasser an einer gekennzeichneten "Dump Station / Sani Dump" abzulassen, folgen Sie bitte dieser Schritt-für-Schritt-Anleitung:

1. **Schutzkappe entfernen:** Drehen Sie die Schutzkappe vorsichtig vom Abwasserrohr ab.
2. **Abwasserschlauch anschließen:** Befestigen Sie den Abwasserschlauch am Abwasserrohr, indem Sie den Bajonettverschluss sicher einrasten.
3. **Schlauch positionieren:** Legen Sie das andere Ende sicher in die Abwassergrube der Dump Station.
4. **Schwarzwassertank entleeren:** Ziehen Sie das schwarze Abwasserventil heraus und warten Sie bis kein Wasser mehr fließt.
5. **Grauwassertank entleeren:** Öffnen Sie das graue Ventil. (Grauwasser hilft, den Schlauch durchzuspülen)
6. **Finale Spülung:** Spülen Sie mindestens zwei Eimer klares Wasser über die Toilette in die Tanks, um beide Abwassertanks gründlich auszuspülen, bevor Sie die Ventile schließen.
7. **Ventile schließen:** Drücken Sie den grauen und den schwarzen Ventilhebel wieder vollständig zu.
8. **Schlauch verstauen:** Nehmen Sie den Schlauch vorsichtig ab, und packen Sie ihn sorgfältig weg.
9. **Schutzkappe wieder aufsetzen:** Platzieren Sie die Schutzkappe wieder auf dem Abwasserrohr.



Bitte beachten Sie aus Sicherheitsgründen und für einen ordnungsgemäßen Betrieb die folgenden Richtlinien:

- **Lassen Sie das Fahrzeug niemals unbeaufsichtigt,** während die Abwassertanks entleert werden.
- **Halten Sie die Ablassventile geschlossen:** Auch bei Anschluss an die Kanalisation am Campingplatz dürfen die Ablassventile nicht geöffnet bleiben. Dies führt mit der Zeit zu Verstopfungen im System (und riecht auch unangenehm). Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung entstehen, gehen zu Lasten des Mieters.
- **Nutzen Sie gekennzeichnete Stationen:** Abwasser darf nur an den dafür vorgesehenen Entsorgungsstationen entleert werden. Achten Sie auf Schilder mit der Aufschrift "DUMPING," "SANI," oder "DISPOSAL." Diese Stationen finden Sie auf den meisten Campingplätzen, einigen Raststätten und manchen Tankstellen.
- **Leeren Sie die Tanks regelmäßig:** Die Abwassertanks haben ein begrenztes Fassungsvermögen und sollten regelmäßig, in der Regel alle zwei bis drei Tage, geleert werden.

ENTLEEREN DER CAMPINGTOILETTE BEIM THOR PALLADIUM 1930 MODELL

Der Thor Palladium 1930 verfügt über eine Kassettentoilette. Zum Entleeren entnehmen Sie einfach die Kassette aus ihrem Fach und entsorgen den Inhalt an einer dafür vorgesehenen Entsorgungsstation.

Fehlerdiagnose: Abwassertanks

Problem	Was zu tun ist
Wasser kommt aus der Toilette und/oder dem Lüftungsrohr auf dem Dach während der Anbindung an das Stadtwasser (city water)	Es scheint der Wasserschlauch wurde versehentlich an die Abwassertankspülung (Tank Flush) anstatt an den korrekten Stadtwasseranschluss angeschlossen. Bitte drehen Sie das Wasser sofort ab und schließen Sie den Schlauch an den korrekten "City Water" Einlass an.
Die Abwassertanks zeigen voll an obwohl erst kürzlich die Tanks entleert wurden.	• Sensoren: Falsche Messwerte treten häufig auf, wenn Papier, Fett oder Lebensmittelreste (z.B. Kaffeesatz) an den Sensoren im Inneren des Tanks haften bleiben. • Verstopfung: Wenn Sie beim Ablassen des Wassers hören, wie es durch den Abwasserschlauch fließt, liegt wahrscheinlich keine Verstopfung vor, und das Problem ist eine Ablagerung im Sensor.

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

FEUERLÖSCHER

Ein Feuerlöscher gehört zur Grundausstattung jedes Wohnmobils.

- **Standort:** Der Feuerlöscher befindet sich meist im Eingangsbereich.
- **Vorgehen:** Machen Sie sich nach Übernahme des Wohnmobils sofort mit dem Standort und der Bedienung des Feuerlöschers vertraut.

RAUCHMELDER/KOHLENMONOXID-ALARM



Ihr Fahrzeug ist zu Ihrer Sicherheit mit einem **kombinierten Kohlenmonoxid-(CO-) und Rauchmelder** ausgestattet.

Kohlenmonoxid ist ein farb- und geruchloses, potenziell tödliches Gas. Es kann durch Fehlfunktionen der Brenner von Herd, Backofen oder Heizung freigesetzt werden.

Daueralarm (lautes Piepen): Zeigt einen erhöhten CO-Gehalt an. Schalten Sie sofort alle Geräte aus, öffnen Sie alle Fenster/Dachfenster und verlassen Sie das Wohnmobil. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Vergiftungssymptome auftreten.

Vorbeugung: Sorgen Sie beim Kochen stets für gute Belüftung. Öffnen Sie beim Benutzen des Herdes oder Backofens ein Dachfenster und/oder ein Fenster.

Batteriewartung

Wenn das Alarmgerät **in kurzen Abständen** piept, ohne einen Daueralarm auszulösen, müssen die Batterien ausgetauscht werden.

Tauschen Sie die Batterien umgehend aus, um die Funktionsfähigkeit des Geräts und Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Hinweis zur Kostenerstattung: Bitte bewahren Sie alle Kaufbelege für Batterien zur Erstattung auf.

PROPANMELDER/ALARM



Ihr Wohnmobil ist mit einem Propanmelder ausgestattet, der sich üblicherweise in Bodennähe befindet.

Funktion: Der Alarm ertönt (Dauerton), wenn eine erhöhte Propanemission festgestellt wird (z. B. vom Herd oder Backofen).

Wartung: Stellen Sie keine Gegenstände auf oder in die Nähe des Melders, um Fehlalarme zu vermeiden.

⚠ Warnung bei niedrigem Batteriestand

Der Propanmelder wird von der Hausbatterie mit Strom versorgt. Wenn der Melder alle 30 Sekunden piept, ist der Ladezustand der Hausbatterie zu niedrig. Laden Sie die Hausbatterie umgehend auf, um die Funktionsfähigkeit des Melders und Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Wenn der Propanalarm ertönt:

1. **Drehen Sie das Hauptventil am Propantank zu.**
2. **Öffnen Sie alle Fenster und Türen und warten Sie außerhalb des Fahrzeugs, bis der Alarm aufhört.**
3. **Sobald der Alarm verstummt ist**, vergewissern Sie sich, dass die Regler von Herd und Backofen vollständig ausgeschaltet sind, und prüfen Sie vorsichtig auf eventuelle Propangaslecks. Sollte der Propangasalarm nicht aufhören, rufen Sie bitte den OnRoad-Service an.

FAHRZEUGRÜCKGABE

Um eine reibungslose Rückgabe zu gewährleisten und unsere Fahrzeuge für den nächsten Abenteuerer in Top-Zustand zu halten, beachten Sie bitte diese Checkliste.

RÜCKGABEZIT

Das Fahrzeug muss spätestens zum im Mietvertrag angegebenen Zeitpunkt an der Mietstation zurückgegeben und zur sofortigen Überprüfung bereit sein (vor 11:30 Uhr). Bitte planen Sie ausreichend Zeit zum Packen Ihrer persönlichen Gegenstände *vor der vereinbarten Rückgabezeit* ein.

VERSPÄTETE RÜCKGABE

Sollten Sie sich verspäten, müssen Sie vorab eine Genehmigung unserer Mietstation einholen. Bei verspäteter Rückgabe **ohne vorherige Genehmigung** wird eine **stündliche Verspätungsgebühr** gemäß Ihrer „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ erhoben.

TANKVORBEREITUNG

Um Zusatzgebühren zu vermeiden, stellen Sie bitte sicher, dass die folgenden Punkte vor der Rückgabe erledigt sind:

Kraftstofftank: Muss **VOLL** sein.

Abwassertanks: Der Schwarzwassertank (Toilette) und der Grauwassertank (Spüle/Dusche) müssen **LEER** sein. Die Propangas- und Wassertanks können so bleiben, wie sie sind.

FAHRZEUGZUSTAND

Innenraum: Bitte bringen Sie Ihr Fahrzeug **besenrein** zurück. Das bedeutet: Geschirr spülen und wegräumen, aufräumen, den Boden fegen, verschüttete Flüssigkeiten aufwischen und persönlichen Müll entfernen.

Rauchverbot: **Rauchen (inklusive E-Zigaretten)** ist im Fahrzeug **streng verboten**. Zuwiderhandlungen werden gemäß der Mietbedingungen geahndet.

VERKEHRSVERSTÖßE

Mieter haften uneingeschränkt für alle Verkehrsverstöße (Bußgelder, Strafzettel usw.), die während der Mietdauer begangen werden. Bitte begleichen Sie alle erhaltenen Bußgelder vor der Rückgabe. Viele Bußgelder können online bezahlt werden. Bei Zahlungsverzug wird zusätzlich zum Bußgeldbetrag eine **Bearbeitungsgebühr** erhoben.

Vielen Dank! Wir sind stolz auf den Zustand unserer Fahrzeugflotte.

Wir wissen Ihre Kooperation sehr zu schätzen! Sollten Sie während Ihrer Reise Fragen oder Anliegen haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir wünschen Ihnen eine angenehme und unvergessliche Zeit!

Ihr FRASERWAY & FOUR SEASONS Team



Haftungsausschluss: Die in diesem Handbuch abgebildeten Merkmale, Komponenten und Geräte können je nach Baujahr Ihres Miet-Wohnmobils abweichen. Alle im Handbuch und der Dokumentation dargestellten und/oder beschriebenen Merkmale, Komponenten, Geräte, Materialien, Anweisungen und Hinweise entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung und Erstveröffentlichung. Da Ihr Miet-Wohnmobil jedoch nach der Erstellung und Erstveröffentlichung des Handbuchs oder der Dokumentation montiert wurde, sind diese Angaben möglicherweise nicht mehr aktuell. Fraserway RV LP behält sich das Recht vor, Änderungen, Ersetzungen und Verbesserungen an seinen Produkten ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Dieses Handbuch dient ausschließlich Demonstrationszwecken. Sollten Sie sich bezüglich der korrekten Bedienung eines im Handbuch oder der Dokumentation beschriebenen Geräts oder Merkmals unsicher sein, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre örtliche Fraserway RV-Vermietungsniederlassung. Dieses Handbuch ist © 2025 Fraserway RV LP. Alle zugehörigen Marken, Logos und Modellnamen sind Eigentum von Adventurer Manufacturing LP und Fraserway RV LP, Inc. oder deren Lizenzgebern. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche Genehmigung von Fraserway RV LP, Inc. kopiert, verändert, veröffentlicht, angezeigt, gesendet oder anderweitig verwendet werden. Alle Rechte vorbehalten.

Version Dez 2025

